

Wir feiern den 76. Jahrestag des Sieges über den Faschismus

Der Kampf geht weiter!

Der 8. und 9. Mai 1945 sind außergewöhnliche Tage, an denen der Faschismus eine große Niederlage hinnehmen musste. Der Faschismus, der über modernstes Arsenal verfügte und als unbesiegbar galt, wurde auf dem Müllhaufen der Geschichte entsorgt und hinterließ Millionen von Toten und Zerstörung.

Dass einzige, was der Faschismus nicht von Anfang an zerstören konnte, war die Hoffnung der Menschheit auf ein Leben in Freiheit und Gleichheit. Die Sowjetunion und die kommunistischen Parteien, die dafür gekämpft hatten, waren die Pioniere, die diese Funken trugen.

Wir würdigen all jene, die zu diesem Kampf beigetragen haben, insbesondere die Sowjetunion und die Rote Armee, die Millionen Opfer zu beklagen haben, sowie Zehntausende von Kommunisten, die nicht zögerten, ihr Leben für die Freiheit und Gleichheit zu opfern.

76 Jahre nach der Niederlage des Faschismus und 30 Jahre nach der Auflösung des realen Sozialismus tönen wieder die Kriegsfanfaren über Europa. Im Nahen-Osten die Scharia-Faschisten, in Europa und EU die Neo-Nazis, Wutbürger, Querdenker und sogenannte "Freiheitskämpfer" spielen ihre Rolle auf der politischen Bühne.

76 Jahre nach der Niederlage des Faschismus rücken in Deutschland, wo der größte Schlag

gegen den Faschismus gelang, faschistische Bewegungen immer mehr in den Fokus der Aufmerksamkeit.

Wieder einmal sehen wir, dass wir Fliegen nicht loswerden, ohne den Sumpf trockenzulegen.

Kapitalistische Ausbeutung, Fortschrittsfeindlichkeit, Faschismus und Krieg können und werden nicht unser Schicksal sein. Das Gedenken an den 8. und 9. Mai 1945 darf sich nicht darauf beschränken, uns an die Ereignisse vor 76 Jahren zu erinnern. Die Stärkung des Kampfes für den Frieden ist nur mit dem Kampf gegen das System des Kapitals, gegen den Faschismus und Imperialismus möglich.

Wenn wir uns an Faschismus und Krieg nur moralisch erinnern, wenn wir den Klassenstandpunkt nicht deutlich machen, wenn wir Faschismus nicht als logische Konsequenz des kapitalistischen Systems benennen, dann nützt dies sowohl den Kapitalisten als auch den Faschisten!

Jedes Gedenken an den 8. und 9. Mai, das die Kapitalherrschaft nicht in Frage stellt, die führende Rolle der Sowjetunion verschweigt und die sozialistische Alternative nicht in Betracht zieht, bedeutet die Schwächung des Friedenskampfes.

Wenn der Kampf gegen den Faschismus trotz aller Niederlagen und Widrigkeiten keine Nostalgie bleibt, dann deshalb, weil die rote Fahne des Sozialismus immer noch weht.

Heute hier, morgen überall!

**Es lebe unser Kampf für Freiheit
und Gleichheit!**

Es lebe der Sozialismus!

**Kommunistische Partei
der Türkei (TKP)
Deutschland-Organisationen
7. Mai 2021**

